

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Sonderausschuss „Fortschreibung des kommunalen Verfassungsrechts“

11. Sitzung

am Montag, dem 28. Januar 2002, 11:30 Uhr
im Sitzungszimmer 138 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Maren Kruse (SPD)	Vorsitzende
Holger Astrup (SPD)	i.V. von Siegrid Tenor-Alschausky
Rolf Fischer (SPD)	i.V. von Peter Eichstädt
Klaus-Peter Puls (SPD)	
Thorsten Geißler (CDU)	
Heinz Maurus (CDU)	
Klaus Schlie (CDU)	
Monika Schwalm (CDU)	
Wolfgang Kubicki (FDP)	i.V. von Günther Hildebrand
Karl-Martin Hentschel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

Fehlende Abgeordnete

Thomas Rother (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Fraktionsanträge	4
2. Anhörungsverfahren	5
3. Weitere Verfahrensfragen	6
4. Verschiedenes	6

Die Vorsitzende, Abg. Kruse, eröffnet die Sitzung um 11:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Fraktionsanträge

hierzu: Umdrucke 15/1812, 15/1815 bis 15/1818

Der Ausschuss nimmt das Schreiben des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages, Umdruck 15/1812, zur Kenntnis und wird es in seine weiteren Beratungen einfließen lassen. - Herr Erps berichtet, die in diesem Schreiben gemachten Vorschläge seien nicht neu. Zielrichtung sei die Stärkung des ehrenamtlichen Elements.

Abg. Puls bringt die aus den Umdrucken 15/1815, 15/1816 und 15/1818 ersichtlichen Vorlagen ein. Er legt dar, aus Umdruck 15/1816 gehe hervor, bei welchen Punkten bereits Einvernehmen unter den Koalitionsfraktionen bestehe und welche noch zu diskutieren seien. Dem Umdruck 15/1818 seien die Punkt zu entnehmen, für die es bei den Koalitionsfraktionen noch Beratungsbedarf gebe. Umdruck 15/1815 enthalte die Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen zu entnehmen.

Die FDP-Fraktion bringt den aus Umdruck 15/1817 ersichtlichen Änderungsantrag ein.

Der Ausschuss beauftragt die Landtagsverwaltung auf Vorschlag von Abg. Schlie, eine Synopse der vorliegenden Änderungsanträge zu erstellen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Anhörungsverfahren

Abg. Puls schlägt vor, eine schriftliche Anhörung durchzuführen. - Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

Als Anzuhörende schlägt Abg. Puls die kommunalen Landesverbände, den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, die Vereinigung der hauptamtlichen Bürgermeister und Landräte in Schleswig-Holstein e.V. vor. Abg. Hentschel ergänzt diese Liste um den Verein Mehr Demokratie e.V. - Der Ausschuss verständigt sich auf diese Liste.

Nach kurzer Diskussion auch mit den Vertretern der kommunalen Landesverbände über die Anhörungsfrist verständigt sich der Ausschuss darauf, als Termin bis zur Abgabe der Stellungnahme den 25. März 2002 festzulegen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Weitere Verfahrensfragen

Der Ausschuss strebt an, die Beratungen so durchzuführen, dass die zweite Lesung des Gesetzentwurfs der Fraktion der CDU, Drucksache 15/657 (neu) in der Mai-Tagung des Landtages durchgeführt wird.

Er legt folgende Beratungstermine fest:

Montag, 22. April 2002

Montag, 29. April 2002

Montag, 6. Mai 2002

Montag, 13. Mai 2002 (Reservetermin)

Zu Punkt 4 der Tagesordnung, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Die Vorsitzende, Abg. Kruse, schließt die Sitzung um 11:55 Uhr.

gez. Maren Kruse
Vorsitzende

gez. Petra Tschanter
Stellv. Geschäfts- und Protokollführerin